



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2820

Nominierte Studienrichtung: 066/974 Studienrichtung Masterstudium Banking and Finance

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 14.07.2019 **Aufenthaltsende:** 26.11.2019

| STIPENDIUM | |
|---|--|
| Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest) | € 2.700,00 |
| | Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund: |
| Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe): | Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium: |
| Summe weiterer Stipendien: | € |
| Gesamtsumme aller Stipendien: | € 2.700,00 |

| KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS | |
|--|----------------------|
| Unterkunft: | € 3.900,00 |
| Art der Unterkunft: | Studierendenwohnheim |
| Reisekosten: | € 1.900,00 |
| Lebenshaltungskosten: | € 2.500,00 |
| Studienkosten: | € 50,00 |
| Versicherungskosten | € 205,00 |
| Visakosten: | € 360,00 |
| Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts: | € 8.915,00 |

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID: 2820

Nominierte Studienrichtung: 066/974 Studienrichtung Masterstudium Banking and Finance

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Bewerbung/Vorbereitung:

Schon vor dem Auslandssemester sind natürlich einige Dinge zu erledigen. Ich habe zwar in Erinnerung, dass alles problemlos verlief, allerdings ist die notwendige Vorbereitung nicht zu unterschätzen.

Es begann als ich Ende September den Sprachnachweis absolviert habe (IELTS Academic). Anfang November habe ich mich über das Online-Portal „mobility online“ der Universität Wien beworben. Es ist empfehlenswert sich rechtzeitig darüber zu informieren welche Unterlagen benötigt werden.

Nach einiger Zeit kam die Einladung zum Bewerbungsgespräch. Dieses fand im Hauptgebäude statt und wurde auf Englisch durchgeführt. Nach der Zusage gab es eine Informationsveranstaltung über die nächsten Schritte. Dazu zählten unter anderem die offizielle Bewerbung an der Gastuniversität, die ich eher als Formalakt in Erinnerung habe. Ich hatte nicht das Gefühl, dass hier noch etwas schief gehen könnte.

Außerdem waren die Krankenversicherung und das Visum zu besorgen. Die University of Queensland („UQ“) hat angeboten die Versicherung zu organisieren. Dieses Angebot habe ich angenommen, da es sicher stressfreier war, als sich selbst darum zu kümmern. Das Visum ließ sich online beantragen. Es hat zwar einige Zeit gedauert alles auszufüllen, allerdings war die Genehmigung schon am nächsten Tag da. Es gibt natürlich keine Garantie, dass es so schnell geht, deshalb würde ich mich nicht allzu spät darum kümmern.

Gastuniversität:

Die Gastuniversität war die UQ. Die meisten Kurse (und alle meine Kurse) fanden am St. Lucia - Campus im Südwesten Brisbanes statt. Es gibt eine gute Erreichbarkeit mit den Bussen. Die Routen zur UQ zählen zu den meistgenutzten. Die Busverbindung in die Innenstadt fährt (circa bis Mitternacht) regelmäßig.

Der Campus ist sehr gepflegt und groß. Hier gibt es viele Vorlesungsräume, Bibliotheken (manche haben 24 Stunden am Tag geöffnet), Essmöglichkeiten (Pizza, Curry, Subway, Japanisch, Mexikanisch, ...), (teure) Wohnmöglichkeiten, Sportanlagen (Schwimmen, Tennis, Fitnesszentrum) und einige Freiflächen.



In der ersten Woche gab es eine „Orientation Week“, in der Informationsveranstaltungen, eine Campusführung und andere Veranstaltungen am Unigelände stattfanden.

Auch gab es bei einem Termin die Möglichkeit Änderungen der eigenen Kursliste zu beantragen. Falls man also eine Lehrveranstaltung absolvieren wollte, die man zuvor nicht genehmigen lassen hat, konnte man das vor Ort noch nachholen.

Kurse + Prüfungen:

An der UQ habe ich vier Kurse belegt, die alle jeweils umgerechnet 7.5 ECTS wert waren.

Kurse, die ich belegt habe:

1. ECON7333: Big Data and Machine Learning
2. ECON7380: Advanced Macroeconometrics
3. FINM7403: Portfolio Management
4. FINM7405: Financial Risk Management

In Brisbane habe ich einige Leute getroffen, die mir erzählt haben, dass sie gar keine Prüfungen haben, sondern „nur“ Abgaben, Präsentationen und Projekte. Ich hatte in allen vier Kursen jeweils Prüfungen (3 Midterms, 4 Endterms). Die Prüfungen fanden oft zu anderen Zeiten als die Vorlesungen statt, zwei Prüfungen waren sogar an Samstagen. Zusätzlich zu den Prüfungen hatte ich auch noch Projekte zu erledigen (teilweise in der Gruppe, manche Einzelarbeit). Jeder Kurs bestand also aus mehreren Teilleistungen. Die Benotung am Ende empfand ich auch als angemessen bis freundlich. Zu jeder Teilleistung hat man die Bewertung erfahren, außer bei den Endprüfungen. Nach diesen kamen ziemlich schnell die Gesamtnoten und das Sammelzeugnis konnte heruntergeladen werden. Angerechnet habe ich mir die Kurse für die Module „B.2.c.iii“ (Alternatives Pflichtmodul) und „B.2.d“ (Electives).

Unterkunft:

Ich wollte meine Unterkunft organisieren bevor mein Auslandssemester begann, damit ich mich in Australien nicht mehr darum kümmern musste. Die Wohnheime am Campus kamen für mich nicht in Frage, da sie sehr teuer waren. Viele Off-Campus Wohnheime fielen auch weg, da man mindestens sechs Monate dort wohnen musste. Meine Wahl fiel letztendlich auf das Studierendenwohnheim „Student One“ in der Elizabeth Street. Das war schön und unkompliziert. Gut war auch, dass die Unterkunft mitten in der Stadt ist (im CBD). Dort ist alles in der Nähe, was man braucht. Eine günstigere Alternative ist es sicher sich vor Ort eine Privatunterkunft zu suchen.

Reisen/Ausflüge:

Australien eignet sich natürlich nicht nur zum Studieren, sondern auch für Reisen während oder nach dem Semester. Man sollte sich allerdings bewusst sein, dass das Land sehr groß ist. Nur weil etwas im gleichen Land liegt, ist es noch lange nicht schnell erreichbar. Allerdings gibt es viele Orte in der näheren Umgebung, die mit Bus oder Zug kostengünstig erreichbar sind. Dazu zählt alles in Brisbane, Freizeitparks, Strände, Nationalparks, Zoos und vieles mehr. Um Orte in Australien zu besuchen, die weiter weg sind, eignet sich meiner Meinung nach eher die Zeit nach dem Semester.